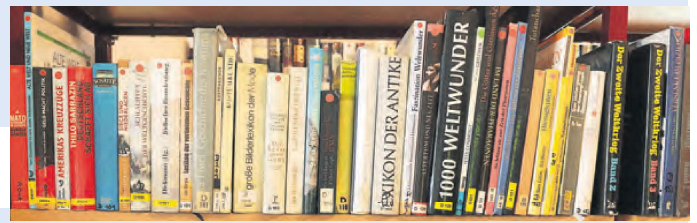


# INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



## Hallo Kinder



Die Ferien haben begonnen. Jippie. Und? Was braucht man alles für die Ferienzeit? Richtig: Badesachen, Freunde, gutes Wetter, eine Decke. Und, na klar auch spannende Bücher, Spiele, Hör-CDs. Hier habe ich ein paar Tipps für euch.

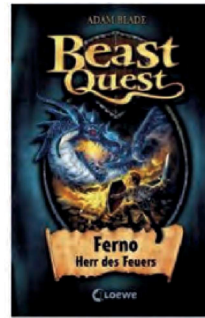


Los geht's mit einer Lieblingsreihe: „Der kleine Drache Kokosnuss“. (ab 6 Jahre) Heute stelle ich euch das Buch „Feuerdrache Kokosnuss: Unterwegs auf allen Meeren!“ vor. In welchem Jahrhundert fuhren Piratenschiffe über die Weltmeere? Warum wurde man Seeräuber? Was wollten die Piraten auf ihren Kapferfahrten erbeuten? Wie verteilte man die Schätze? Der kleine Drache Kokosnuss, Oskar und Matilda besuchen wieder einmal den Schlimmen Jim und Pieter Backbord, um mehr über das aufregende Piratenleben zu erfahren. Und natürlich schreiben sie alle wissenswerten Dinge auf, um sie an ihre Fans weiterzugeben...



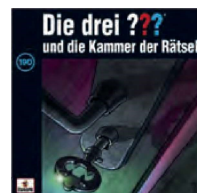
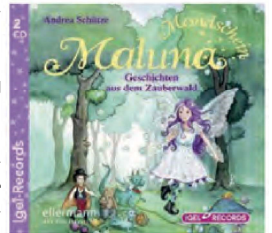
Weiter geht es mit einem Abenteuerbuch aus der Sternenschweif-Reihe „Das verlorene Einhorn“ (ab 8 Jahre) Juna hat ihr Einhorn Himmelsfeuer verloren. Weil ihre kleine Schwester Evi von der Existenz des Einhorns erfahren hat, ist Himmelsfeuer in Panik davongestürzt. Laura und Sternenschweif machen sich auf die Suche, doch auch die Leserinnen müssen helfen, denn es gibt viele fantasievolle Rätsel zu lösen. Ein interaktives Sternenschweif-Abenteuer voller Rätsel und Magie für Einhorn Freundinnen.

Was darf weiterhin nicht fehlen? (ab 8 Jahre) Genau, Das magische Baumhaus. Z.B. „Das große Spiel“. Mit einer geheimnisvollen Botschaft und verzauberten Baseballkappen reisen Anne und Philipp nach New York ins Jahr 1947. Mithilfe ihrer Kappen verwandeln sich die beiden und werden Teil eines unvergesslichen Baseballspiels. Anne und Philipp wird bald klar, dass es sich um keingewöhnliches Spiel, sondern um ein legendäres Sportereignis handelt. Doch als Philipp seine magische Kappe verliert, droht ihre Mission zu scheitern... Komm mit auf die Reise im magischen Baumhaus! Rätsel-hafte Abenteuer in fremden Welten und längst vergangenen Zeiten erwarten dich auch in den anderen Bänden. Die beliebte Kinderbuch-Reihe von Bestsellerautorin Mary Pope Osborne!



Felder verbrennen und Flüsse trocknen aus, denn Ferno, der Drache, speit Feuer über das Land. Tom muss ihn besiegen, um Schlimmeres zu verhindern. Doch er hat nur sein Schwert und seinen Schild, um ihn zu besiegen. Actionreiche Fantasy, spannende Missionen und gefährliche Biester! Die erfolgreiche Kinderbuch-Reihe mit zahlreichen Illustrationen ist besonders für Jungs ab 8 Jahren geeignet. An manchen Tagen, wenn ihr es euch so richtig gemütlich gemacht habt, ist es schön eine Hör-CD einzulegen. Hier kommt eine kleine Auswahl. (ab 8 Jahre)

Im Zauberwald hat Gutenacht-Fee Maluna Mondschein viele Freunde. Und um die geht es in diesen Geschichten. Was wird der kleine Bär wohl am Tag des wilden Wetters erleben? Warum erscheint plötzlich ein Regenbogen, wenn Papa Zauberer mit den Farben experimentiert? Und wie findet Mama Drache ihr Kind wieder, wenn es beim Einkaufsflug verloren geht?. (ab 4 Jahre)



Wer kennt sie nicht, „Die drei ???“. (ab 8 Jahre) Eine Wette der seltsamen Art: Justus, Peter und Bob sollen sich in weniger als sieben Stunden aus sieben verschlossenen Rätselräumen befreien. Doch der Spaß entpuppt sich bald als tödlicher Ernst...

Das sind ein paar Ideen, aber, am besten ihr kommt vorbei und stöbert selbst. Und Spiele. Was wäre eine Welt ohne Spiele? Was haltet ihr von... ?(ab 6 +, für 2-6 Spieler) Die Maus - Frag doch mal ...Das clevere Spiel um spannende Fragen und interessante Antworten. "Was Kinder wirklich wissen wollen", hat die Maus die Kinder gefragt. 75.955 Fragen sind bei dieser Aktion herausgekommen. Die interessantesten Fragen und glücklicherweise auch ihre Antworten gibt es hier in diesem spannenden Quizspiel, das genauso schnell gespielt wird, wie es erklärt ist. Oder..



Ina Grondke und Karin Müller | Gemeinde Kolkwitz  
Gemeindebibliothek | August-Bebel-Straße 77

03099 Kolkwitz | Tel.: 0355-28416  
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

### Öffnungszeiten

Dienstag 09 bis 18 Uhr  
Donnerstag 14 bis 19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

BÜCHER CD ´S, DVD `S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN



Wähle einen von 6 Charakteren aus "Gregs Tagebuch". Greg, Rupert, Rodrick, Manni, Patty und Fregley stehen zur Auswahl. Um zu gewinnen, musst du nur als Erster im Ziel ankommen. Aber pass auf, dass du den Stinkekäse nicht bekommst. (ab 8 +, für 3-6 Spieler)



**Liebe Kinder,**

ich freue mich schon auf euren Besuch und wünsche euch tolle, erlebnisreiche, lustige und erholsame Ferien. Vom 02.07.2020 – 23.07.2020, jeden Dienstag (9-18 Uhr) und Donnerstag (14-19 Uhr) hat sich ein Gegenstand in die Bibliothek geschummelt, der hier überhaupt nicht hergehört? Sowas aber auch!!! Findet ihr diesen?

Welche Bücher stehen genau neben diesem Gegenstand? Es wartet ein kleiner Finderlohn auf euch.

Also, auf geht's, ab in die Bibliothek...

Ich freue mich auf euch.

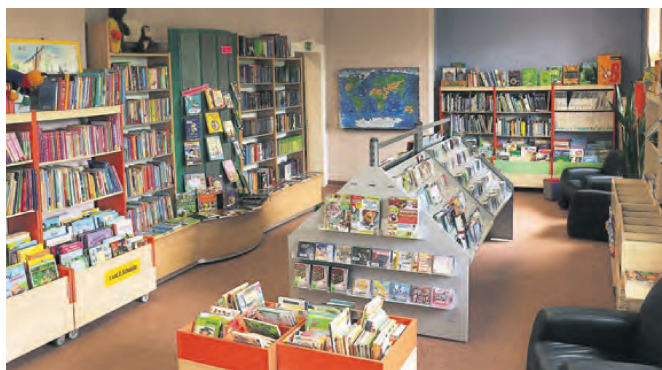
Eure Ina Grondke, Leiterin  
Gemeindebibliothek Kolkwitz  
August-Bebel-Str. 77



Jetzt neu in der Bibliothek Kolkwitz:

**Die beliebten Tonie-Figuren.**

Diese einfach auf die Toniebox stellen und schon startet der Hör-Spiel-Spaß. Fotos: Gemeinde Kolkwitz.



**Gedanken zwischen 55 Jahren - Der kleine Gemeinderaum in der Schulstraße I heute**

Eine belanglose Aufnahme aus heutigen Tagen lässt Erinnerungen wach werden: Damals in den 60iger Jahren des letzten Jahrhunderts im vergangenen Jahrtausend; wie unendlich weit zurück das klingt; und doch ist es gerademal ein Teil eines Menschenlebens. Und doch wie viel Zeitgeschichte liegt dazwischen.

Damals war der Christenlehrerraum ein schlichter weißgestrichener Raum mit beigefarbenem Ölfarbensockel. Die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde und Angebote an Malerprodukten gaben eben nicht mehr her. Vor den in U-Form aufgestellten „Schülertischen“ mit dem antiken Touch von Gebrauchsspuren befand sich der Tisch für den Religionslehrer bzw. für Pfarrer Steinecker, der seinerzeit den Konfirmandenunterricht leitete. Zu unserer Zeit damals war der Religionslehrer Herr Wagner, der stets mit seinem Fahrrad angeradelt kam und dieses dann mit einer unendlichen Ruhe und Gelassenheit ordentlich angeschlossen hatte. Endgültig vervollständigt wurde die Einrichtung des Christenlehrerraumes durch eine kleinere Schultafel und einem rechts neben dem Eingang stehendem Klavier auf dem nach meiner Erinnerung wohl nie gespielt worden war. Ach ja, der ja auch notwendige hohe Kachelofen war



zu Winterzeiten dann auch schon öfter mal vollkommen mit nassen Handschuhen, Mützen und Schals buchstäblich zugehängt. Mehr gab es damals in diesem Raume nicht. Und dies alles stand auf einem damals (für uns Kinder) schon „uraltem“ ungestrichenen Holzdielenfußboden, der hier und da schon mal unter den Füßen knarrte. Heute, nach erfolgter Sanierung und Erneuerung während einer Corona-Zwangspause in der eigentlichen Nutzung, erscheint dieser Raum in neuem hellem Glanze. Es fällt nicht nur die neue, helle und zugleich freundliche Farbgebung auf. Bei genauerem Hinsehen erkennt man neben den normalen Stromsteckdosen auch Anschlüsse für Beamerbetrieb. Der Unterricht wird heute eben auch mit anderen Mitteln durchgeführt, von denen man seinerzeit überhaupt keine blasse Ahnung hatte. Aber ganz besonders besticht eine neue Gips-Struktur-Decke mit eingelassenen energiesparenden LED-Leuchten. Diese Decke macht nicht nur optisch einen sehr guten Eindruck; sie ist auch raumakustisch vorteilhaft und sorgt für eine optimale Ausleuchtung bei möglicher vielfältiger Raumnutzung. Jedoch hatte ein bemerkenswerter Raumbestandteil die letzten 55 Jahre, wenn auch ständig mehr oder minder starken Beanspruchungen ausgesetzt, nahezu unverändert überstanden. Wovon die Rede ist? ... Na, vom Holzfußboden! Wie viele Kinder- oder Pastorenschuhe da auch darüber geschlittert waren, der „Lack“ war von diesem Boden nie ab. Und dies, weil dieser Boden nie einen oberflächenverdeckenden Lackanstrich erhalten hatte. Er wurde stattdessen nur ab und an gut geölt. Ob es also seinerzeit nur „Christenlehre“ genannt werden durfte; ob es nun heute ein „Unterrichtsraum“ ist; der „Lack“ war/ist also nach wie vor nicht ab. Und sollte da jetzt jemand der Meinung sein: „Was gehen mich früherer Christenlehre- oder heutiger Unterrichtsraum in den Kirchengemeinderäumen an?“ Dem sei gesagt, dass spätestens beim nächsten Wichtelmarkt (Noch 2020, oder erst 2021???) er/sie/es angenehme, warme und freundliche Räumlichkeiten für einen guten Schluck Kaffee und etwas Weihnachtsgebäck ganz sicher zu schätzen wissen dürfte.

Erlebtes und Gedanken von Reinhard Lecher